

## **Das Denkmal auf Zeit.**

Von **Albert Ehrenstein.**

Bitte sehr: ich habe gar nichts gegen die Siegesallee einzuwenden. Schon daß diese Dokumente gegen die Kunst nicht dem Schutze des Publikums empfohlen wurden, zeugt von höherer Einsicht und wirkt versöhnend. Aber der Andrang der Denkmalspflichtigen wird so stark, daß man wünschen muß, die dadurch hervorgerufene Verwahrlosung möge baldigst in eine geordnete Straßenpflege übergehen.

[ ... ]

Heute würde der Dichter, die Hand nachdenklich gegen die Wange gelegt, vor dem königlichen Schlosse prangen, und in etwa zehn Tagen schon könnte ihn zur Freude der Schuljugend Karl May ablösen, in denkmalerischer Pose gleichzeitig einen Tomahawk, einen Lasso und die Silberbüchse schwingend ...

[ ... ]

---

Aus: Berliner Tageblatt, Berlin (Abend-Ausgabe). 41. Jahrgang, Nr. 505, 03.10.1912, Seite 3.

Albert Ehrenstein (23.12.1886 – 08.04.1950), Lyriker, Erzähler.